

Inhalt

Vorwort	V
A. Gutachtenauftrag und Problemstellung	1
B. Die neue Schrankenregelung des § 52a UrhG	3
I. Regelung des § 52a Abs. 1 Nr. 1 UrhG (Gesetzliche Lizenz für den Unterrichtsgebrauch)	3
II. Regelung des § 52a Abs. 1 Nr. 2 UrhG (Gesetzliche Lizenz für die wissenschaftliche Forschung)	5
III. Regelung des § 52a Abs. 2 UrhG (Bereichsausnahmen zu § 52a Abs. 1 UrhG)	5
IV. Regelung des § 52a Abs. 3 (Gesetzliche Lizenz für Vervielfältigungen)	6
V. Regelung des § 52a Abs. 4 UrhG (Vergütungspflicht)	6
VI. Regelung des § 52a UrhG vor dem Hintergrund des § 52a UrhG-E	7
C. Verfassungsrechtliche Bewertung	8
I. Betroffene Grundrechte	8
1. Eingriff in die Eigentumsgarantie aus Art. 14 Abs. 1 GG	8
2. Eingriff in die Berufsfreiheit aus Art. 12 Abs. 1 GG	10
3. Eingriff in die Kunst- und Wissenschaftsfreiheit aus Art. 5 Abs. 3 GG	11
4. Ungleichbehandlung im Sinne des Art. 3 Abs. 1 GG	12

II. Rechtfertigung des Eingriffs in Art. 14 Abs. 1 GG	13
1. Abgrenzung von Enteignung und Inhaltsbestimmung	13
2. Verfassungsrechtliche Grenzen gesetzlicher Eigentums- ausgestaltung	15
3. Verhältnismäßigkeit des Eingriffs in die Eigentumsfreiheit aus Art. 14 Abs. 1 GG	17
a) Geeignetheit der Regelung	19
b) Erforderlichkeit der Regelung	21
aa) Beeinträchtigung durch Ausübung des Verbotsrechts .	23
bb) Beeinträchtigung durch den Lizenzierungsvorgang .	24
c) Angemessenheit der Regelung	25
aa) Intensität des Eingriffs in Art. 14 Abs. 1 GG	26
bb) Eingriff in den Primärmarkt der Fachverlage	26
(1) Schulen	27
(2) Nichtgewerbliche Einrichtungen der Aus- und Weiterbildung	28
(3) Hochschulen	29
(4) Wissenschaftliche Forschung	29
(5) Fazit	30
cc) Die tatbestandliche Ausgestaltung des § 52a UrhG. . .	30
(1) Kleine Teile eines Werkes und einzelne Beiträge aus Zeitungen oder Zeitschriften	31
(2) Werke geringen Umfangs	33
(3) Werkteile	33
(4) Eigene Forschung eines bestimmt abgegrenzten Personenkreises	34
(5) Gebotenheit und Rechtfertigung zu nicht kommerziellen Zwecken	36
(6) Die zur öffentlichen Zugänglichmachung erforderlichen Vervielfältigungen	38
(7) Fazit	40
dd) Missbrauchsgefahren	41
ee) Der Vergütungsanspruch nach § 52a Abs. 4 UrhG . .	44
ff) Fazit	46
d) Ausmaß der Erleichterungen wissenschaftlicher Forschung und Unterrichtstätigkeit	47
e) Abwägung	48

4. Verletzung des Gleichheitssatzes aus Art. 3 Abs. 1 GG	50
5. Ergebnis	53

D. Europarechtliche Bewertung	55
---	----

E. Zusammenfassung in Thesen	59
--	----

Übersicht der relevanten Vorschriften des UrhG	63
--	----

Literaturverzeichnis	69
--------------------------------	----

Stichwortverzeichnis	71
--------------------------------	----